

---

## Neues Porsche-Cayenne-Topmodell: Das letzte seiner Art

Von Frank Wald, cen

Porsche setzt seiner Cayenne-Baureihe die Krone auf. Wie diese konkret heißen soll, wollen die Zuffenhausener allerdings noch nicht verraten. Wir hätten da einen Vorschlag: Wie wäre es mit Edition Dino? Denn mit dem überarbeiteten Vier-Liter-V8-Biturbomotor mit deutlich mehr als 600 PS – ohne elektrische Unterstützung – gehört das SUV ganz sicher zu den Letzen seiner Art. Wir durften schon mal ans Lenkrad und im agentenmäßig getarnten Vorserienmodell einige Runden durchs Schwäbische und auf dem Hockenheimring drehen.

Sportliche Speerspitze der serienmäßigen Elektromobilität auf der einen Seite, hochmotorisierte SUV-Baureihen mit Rundstreckentauglichkeit auf der anderen – der Kurs, den Porsche gerade in seinem Modellprogramm fährt, lässt sich angesichts der Klimadebatte im Allgemeinen und dem grünen politischen Wetterleuchten der kommenden Legislaturperiode im Besonderen als durchaus sportlich bezeichnen. Das neue Topmodell der Cayenne-Baureihe lässt das Pendel nun wieder heftig zur Seite ausschlagen. Denn das SUV-Flaggschiff, das nur als viersitziges Coupé zu haben ist, soll einen ähnlichen Spagat hinlegen wie die Modellpolitik der Schwaben: „Best-in-Class-Performance“ und gleichzeitig ein hohes Maß an Alltagstauglichkeit.

Letzteres wird erst ein ausführlicher Test zeigen. Ersteres lässt sich an Hand der spärlichen Informationen, die Porsche zum gegenüber dem GTS sieben Millimeter tiefer gelegten Modell rausrückt, aber zumindest vermuten. So soll der Sprint aus dem Stand auf Tempo 100 auf dem Niveau des 992 GT3 liegen, was dann also um die 3,4 Sekunden bedeuten würde. Die Spitzengeschwindigkeit ist ebenfalls mit einer 3 plus zwei weiteren Stellen angegeben, wobei ein ausfahrbarer Heckspoiler mit vergrößerter Spoilerlippe, die 40 Kilogramm mehr Anpressdruck erzeugt, den Wagen bei dem Tempo auf dem Boden hält. Ob Porsche-Werkspilot Lars Kern die Nordschleifenrunde mit dem neuen V8-Biturbocayenne damit ebenso wie im einzig verbliebenen Sauger-Elfer unter sieben Minuten fährt, will er bei einer Demo-Fahrt im Innenrund des Hockenheimrings, wo Porsche ein Kundenzentrum samt Testparcours betreibt, nicht verraten. Dafür lobt er das auf maximale Längs- und Querdynamik abgestimmte Fahrwerk: „Gerade weil dieser Kurs so knackig kurz und technisch anspruchsvoll ist, zeigt sich hier die ganze Agilität und Spontanität dieses doch recht großen Autos.“

Lässt sich der Eindruck schon vom Beifahrersitz erahnen, so ist das Gefühl am Lenkrad tatsächlich in einem sehr viel leichteren und kleineren Auto zu sitzen. Slalompassagen, Kreisbahnen, Senken, Spitzkehren meistert das wuchtige SUV mit beeindruckender Leichtigkeit. Vor allem das Umschalten von langsamen Abschnitten mit feinfühligem und präzisen Lenkmanövern zum ansatzlosen, blitzschnellen Spurt auf der Geraden ist eines Rundstreckensportwagens würdig. Dazu tragen optimierte Quersperren und die Hinterachslenkung ebenso bei wie die kürzeren Reaktionszeiten der Achtgang-Tiptronic S, die die Kraft an die 22-Zoll-Räder mit speziell entwickelten Pirelli-Sportreifen in den Dimensionen 285/35 an der Vorderachse und 315/30 an der Hinterachse verteilt. Umgekehrt sorgen serviertellergröße Keramikbremsen, vorne mit 440, hinten mit 410 Millimeter Durchmesser, für knackige Verzögerung.

Serienmäßig wird das neue Cayenne-Modell mit allen derzeit erhältlichen Porsche-Fahrwerkssystemen zu haben sein. Dazu zählen auch eine steifere Dreikammer-Luftfederung sowie die sportlich abgestimmte aktive Wankstabilisierung. Was nicht zuletzt bei unserer Testfahrt über Land für gute Laune sorgte, gelingt doch auch hier der Spagat zwischen ebenso entspanntem wie sportlichem Fortkommen nahezu perfekt. So bummelt

---

der V8-Biturbo in den Straßendörfern gutmütig hinter jedem Einheimischen her, um beim leichten Tritt aufs Gas wie ein aufmerksamer Wachhund anzuschlagen, während dazu der hochfrequente Klang der Titan-Sportabgasanlage aus den mittig platzierten Endrohren bellt.

Die Markteinführung des neuen Flaggschiffs ist für den Sommer geplant. Bis dahin will Porsche die Preise sowie weitere Details zur Serienausstattung und Designmerkmalen bekannt geben. (ampnet/fw)

---

## Bilder zum Artikel



Auf Entwicklungsfahrt mit dem neuen Porsche-Cayenne-Topmodell.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



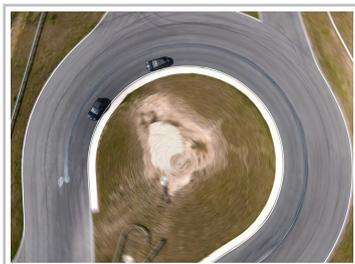
Auf Entwicklungsfahrt mit dem neuen Porsche-Cayenne-Topmodell.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Auf Entwicklungsfahrt mit dem neuen Porsche-Cayenne-Topmodell.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Auf Entwicklungsfahrt mit dem neuen Porsche-Cayenne-Topmodell.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Auf Entwicklungsfahrt mit dem neuen Topmodell des Porsche Cayenne.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche

---



Auf Entwicklungsfahrt mit dem neuen Topmodell des Porsche Cayenne.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche

---



Auf Entwicklungsfahrt mit dem neuen Porsche-Cayenne-Topmodell.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche

---



Auf Entwicklungsfahrt mit dem neuen Porsche-Cayenne-Topmodell.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche

---



Auf Entwicklungsfahrt mit dem neuen Topmodell des Porsche Cayenne.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche

---



Auf Entwicklungsfahrt mit dem neuen Porsche-Cayenne-Topmodell.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche

---



Auf Entwicklungsfahrt mit dem neuen Porsche-Cayenne-Topmodell.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche

---



Auf Entwicklungsfahrt mit dem neuen Porsche-Cayenne-Topmodell.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche-Markenbotschafter Walter Röhrl hat mit dem noch leicht getarnten Prototyp des neuen Cayenne-Spitzenmodells mehrere Testrunden auf dem Hockenheimring absolviert.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche-Markenbotschafter Walter Röhrl hat mit dem noch leicht getarnten Prototyp des neuen Cayenne-Spitzenmodells mehrere Testrunden auf dem Hockenheimring absolviert.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Porsche-Markenbotschafter Walter Röhrl hat mit dem noch leicht getarnten Prototyp des neuen Cayenne-Spitzenmodells mehrere Testrunden auf dem Hockenheimring absolviert.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche

---